

den Bereichs. Zu einer I. gehören neben dem unmittelbaren Aufwand für Bau und Ausrüstungen eine Reihe finanzieller Aufwendungen, wie Kosten für die Übernahme von Grundstücken und Bodennutzungsgebühren, Aufwendungen für die Vorbereitung der Investitionen, einschließlich der Erarbeitung von Gutachten, im Zusammenhang mit der I. zu zahlende Vergütungen nach der Neuerverordnung, Aufwendungen für die Bauleitungstätigkeit und den Probetrieb. Die Lösung der Hauptaufgabe stellt hohe Anforderungen an den Einsatz des volkswirtschaftlichen I.sfonds und erfordert die konsequente Durchsetzung der auf dem IX. Parteitag der SED beschlossenen I.spolitik. Die I. tragen als wesentlicher Bestandteil der Grundfondsreproduktion durch die Stärkung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft sowie durch Schaffung von Wohnraum und gesellschaftlichen Einrichtungen maßgeblich zur Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes bei. Die I. dienen vor allem der Intensivierung, der Steigerung des Umfangs und der Qualität der gesellschaftlichen Produktion, der kurzfristigen Überleitung der Ergebnisse von Forschung und Entwicklung in die Produktion und der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus, das Gesetz der Ökonomie der Zeit und das Gesetz der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft stellen grundlegende Anforderungen an die Planung, Vorbereitung und Durchführung von I. Der Einsatz der I. wird von dem Grundsatz bestimmt, daß die Effektivität der volkswirtschaftlichen Entwicklung entscheidend von der rationellen Nutzung der vorhandenen und der neu zu investierenden Grundfonds beeinflusst wird. Dazu sind die Möglichkeiten der Modernisierung und Rekonstruktion vorhandener Produktionsanla-

gen, der Rationalisierung unter Mobilisierung materieller Reserven durch den verstärkten Eigenbau von Rationalisierungsmitteln und der Einsparung von Arbeitsplätzen zu nutzen. Die Erweiterung der Grundfonds setzt voraus, daß alle anderen Möglichkeiten der rationellen Grundfondsreproduktion ausgeschöpft sind. Im Rahmen der Entwicklung der —> *sozialistischen ökonomischen Integration* der Mitgliedsländer der RGW werden I., die der sozialistischen internationalen Arbeitsteilung, der Spezialisierung und Kooperation dienen oder durch die Erweiterung der Roh- und Brennstoffbasis sowie anderer Zweige der Wirtschaft der Mitgliedsländer des RGW von gemeinsamem Interesse sind, gemeinsam geplant und durchgeführt bzw. durch Kredite der —> ■ *Internationalen Investitionsbank* finanziert. Die I. sind wissenschaftlich vorzubereiten. Neue I.svorhaben dürfen nur in die Pläne aufgenommen werden, wenn die I.svorbereitung als wichtige Voraussetzung für die schnelle Durchführung und Inbetriebnahme sowie für die Sicherung eines hohen Nutzeffekts der I. abgeschlossen ist. Der I.sauftraggeber hat technische und ökonomische Kennziffern als Ziele für die I. festzulegen und deren Erreichung gemeinsam mit den I.sauftragnehmern zu sichern. Diese sind verpflichtet, verbindliche Angebote abzugeben. Für die Effektivität des I.sprozesses sind kürzeste Bauzeiten, niedrigster Aufwand und hohe Qualität maßgebend. Durch das Prinzip der Eigenerwirtschaftung der Mittel werden die I. auf der Grundlage der zentralen Planung in die wirtschaftliche Rechnungsführung einbezogen. Die I.sfinanzierung umfaßt den Einsatz von —> *Amortisationen*, Gewinnanteilen, —> ■ *Kredit*en sowie von Mitteln des —> *Staatshaushalts* und sonstigen Mitteln auf der Grundlage staatlicher Plankennziffern. Die ständige Qualifizierung der Leitungstätigkeit auf dem Gebiet der I. ist